

Börse in Leipzig,

am 17. April, 1820.

Course im Conv. 20 Fl. Fufs.	Briefe	Geld.	B.	G.
Amsterdam in Ct.	(k. S. 140 $\frac{1}{2}$ 2 Mt. 139 $\frac{1}{2}$)	—	Wien in W. W. 2 Mt. —	—
Augsburg in Ct.	(k. S. 99 $\frac{1}{2}$ 2 Mt. 99 $\frac{1}{8}$)	—	— in Conv. 20 Kr. { k. S. 99 $\frac{1}{2}$ 2 Mt. 99 $\frac{1}{2}$ 3 Mt. 99	—
Berlin in Ct.	(k. S. — 2 Mt. 104 $\frac{5}{8}$)	104	Louisd'or à 5 Rthlr.	108
Bremen in Ld'or	(k. S. — 2 Mt. 107 $\frac{1}{4}$)	107 $\frac{3}{4}$	Holl. Ducaten à 2 $\frac{3}{4}$ Rthlr.	12
Breslau in Ct.	(k. S. 104 $\frac{1}{2}$ 2 Mt. 104 $\frac{1}{4}$)	—	Kaiserl. d°	11 $\frac{3}{4}$
Frankf. a. M. in WG.	(k. S. 99 $\frac{1}{2}$ 2 Mt. 99)	—	Bresl. à 65 $\frac{1}{2}$ As d°	10 $\frac{1}{4}$
Hamburg in Bco.	(k. S. 147 $\frac{5}{8}$ 2 Mt. —)	147	Passir à 65 As d°	9 $\frac{1}{4}$
London p. L. st.	(2 Mt. 6. 15 3 Mt. 6. 14 $\frac{1}{2}$)	—	Species	$\frac{1}{2}$
Paris . . . pr. 300 Fr.	{ k. S. 78 $\frac{3}{4}$ 2 Mt. 78 $\frac{1}{2}$ 3 Mt. 78 $\frac{1}{4}$ }	—	Preuss. Courant verl.	104
			Cassen - Billets do.	100 $\frac{1}{4}$
			Gold pr. Mark fein Cölln.	210
			Silber 13 L. u. dar. pr. d° . . .	13. 12
			niederhaltig d° d°	—
			Excl. Zins. { Actien der Wiener Bank	610
			{ K. K. östr. Metall ja 5 pCt.	76
			{ K. preufs Staats - Schuld-	—
			{ Scheine à 4 $\frac{1}{2}$ in Pr. Ct.	71

B i t t e .

Es ist die Klage aller hiesigen Reiter, daß sie niemals um die Stadt reiten können, ohne von Kindern durch das Recken der Pferde in Verlegenheit gesetzt zu werden. Blosses Klatschen mit der Zunge, plötzliches Zusammenschlagen von Büchern, Hauen mit Stöcken auf die Barrieren würde noch angehen; aber manche Kinder treiben es noch weiter, und hauen mit spizigen Gerten oder werfen nach den Pferden, ja es ist die Ungezogenheit schon so weit gegangen, daß im vorigen Winter von Kindern, welche aus der Schule kamen, nach einem unferer achtbarsten Männer mit Schneebällen ge-

worfen wurde. Junge, kräftige und geübte Reiter werden allenfalls mit den durch diese Neckereien verursachten Manövrès der Pferde fertig, obgleich es unangenehm ist, sein Vergnügen auf diese Art gestört zu sehen; aber mehrere bejahrte Männer unserer Stadt, welchen daß Reiten zum Bedürfnis geworden, und deren Erhaltung dem Vaterlande unentbehrlich ist, sind hierdurch in die augenscheinlichste Gefahr schon gesetzt worden.

Auch hierüber würden die Einsender dieses geschwiegen haben, wenn nicht der Muthwille mancher Kinder so weit ginge, daß deren eigenes Leben dadurch in Gefahr gerieth.

Sing sich doch neulich ein Knabe an den Schweif eines Pferdes, so das er verloren gewesen wäre, wenn ihn nicht die Geschicklichkeit des Reiters, der dem Ausschlagen des Pferdes glücklicherweise zuvor kam, gerettet hätte, und so kommen fast täglich Fälle ähnlicher Art vor, bei welchen sich vorzüglich ein wohlgekleideter Knabe von 10 bis 12 Jahren auszeichnet, der vorigen Winter täglich zwischen 3 und 4 Uhr mit Büchern im Arme in der Gegend des Thomas- und Barfuß-Pfortchens anzutreffen war. Demnach ergeht zur Vermeidung eines hierbei so leicht möglichen Unglücks an Eltern, die Verhältnisse wegen ihre Kinder nicht immer unter Aufsicht haben können, so wie an die würdigen und allgemein verehrten Hrn. Schullehrer hiesiger Stadt, durch deren so rühmlichst

bekannte Anstrengungen Leipzig fast die Pflanzschule der Pädagogen fürs Ausland geworden ist, diese bescheidene Bitte mehrerer Reiter: „es wollen dieselben die ihnen angehörigen Kinder vor fernern dergleichen Muthwillen warnen, und diesen ans Herz legen, wie unglücklich sie sich selbst und Andere durch ein solches Betragen machen würden.“

Oben gerügte Unarten hat Unterzeichneter ebenfalls erfahren, und vor einigen Jahren beinahe eine Kopfwunde davon getragen; der Steinwurf traf aber die Stirn des Pferdes, und zwar mit solcher Festigkeit, daß es hoch empor bäumte und mehrere theilnehmende Zuschauer herbeizog, welche die muthwilligen Knaben verfolgten.

d. R.

Ernst Müller, Redakteur.

T h e a t e r.

Morgen, den 19ten: Aschenbrödel, Oper.

Donnerstag, den 20sten: die falsche Prima Donna.

B e f a n n t m a c h u n g e n.

Vermiethung. In der Grimma'schen Gasse Nr. 593, in Herrn Cammerath Plossens Hause, sind noch 2 schöne Stuben nebst Kammern und Alkoven diese Messe (oder auf das ganze Jahr) zu vermieten. Das Nähere über dem Comptoir von Herrn Ploß und Klebichz zu erfragen.

Rey, Shawls - Fabrikant aus Paris, bezieht diese Messe zum ersten Mal mit einem vollständigen Assortiment der geschmackvollsten wollenen Shawls, womit er sich unter Zusicherung der billigsten Preise bestens empfiehlt. Sein Lager ist in der Reichsstraße Nr. 428, erste Etage.

Joachim Ehlers, aus Wien,

empfiehlt sich mit einer Partie der schönsten Fortepiano von ihm selbst verfertigt, steht für jeden Hauptfehler Jahr und Tag gut, wird alle Jahre die Leipziger Ostermesse besuchen, und hat seine Niederlage auf der Grimma'schen Gasse No. 758 erste Etage, im oculistischen Institut des Herrn Mag. Taubert, ansässig in Wien auf der Windmühle No. 67 im eigenen Hause.

Bei Paul Vogel in Hohmanns Hofe sind folgende interessante Schriften zu haben:
 Einziges probates Mittel, neu erkaufte Schuhe und Stiefeln so dauerhaft und wasserdicht zu erhalten, daß man statt vier Paar nur ein Paar jährlich braucht. Nicht für Reiche sondern für Minderbegüterte von J. J. G. Zweite vermehrte Auflage. Preis 12 Gr.

Ein durch vieljährige Erfahrung erprobtes Mittel, wie man Gänse binnen vierzehn Tagen nicht nur außerordentlich schmackhaft machen, sondern auch so köstlich mästen kann, daß sie drei Kannen Fett oder erstaunlich große Lebern ihrem Besitzer verschaffen. Nebst einer für die Menschheit erprobten wohlthätigen Belehrung, daß im Frühjahr so häufige Sterben der jungen Gänse zu verhüten. Allen Gänsebraten-Freunden und Landleuten abermals gewidmet und zum Versuche verlegt von J. J. G. in S. zweite vermehrte Auflage. Preis 2 Gr.

Fünf erprobte, wohlthätige Mittel: 1) Einziges Mittel, Ochsen, Kälber und Hammel binnen vier Wochen so fett zu machen, daß man sie vor Fette kaum essen kann. 2) Mittel, wodurch man bewirken kann, daß die Kühe, wenn sie gekalbt haben, eine Wasserkanne voll gute und dicke Milch geben. 3) Wohlthätiges Mittel, daß die Hühner im Winter wie im Sommer, nicht nur viele, sondern auch große Eier legen, daß die meisten derselben zwei Dottern geben. 4) Geheimniß, daß keine Maden in die Käse kommen, oder darin wachsen. 5) Pflaumen, Aepfel, Birnen und Spargel von ungewöhnlicher Größe zu ziehen. Preis 4 Gr.

Entdeckte Geheimnisse der Natur, sich stets ohne Arzt gesund zu erhalten und ein sehr hohes Alter zu erreichen. Preis brochirt 4 Gr.

Ueber die Schädlichkeit des Haarschneidens und über den Nutzen des Schnurr-Stutz-Spitz- und Backenbarts. Preis brochirt 4 Gr.

Preßpappen von vorzüglicher Güte in allen Sorten, von der Fabrik des Herrn Johann Hüttenmüller aus Schließ, sind wie gewöhnlich zu haben in der goldnen Gans.

Theodor Oelenheinz aus Carlsruhe,

hat sein Waarenlager in des Herrn Dr. Funcklers Hause Nr. 5. im ersten Stock, in die Grimma'sche Gasse, den Naschmarkt gegenüber verlegt.

Ernst Wilhelm Kürsten, am Markte No. 172,
 empfiehlt zu dieser Messe seine

Band-, Garn- und Seidenhandlung,

welche mit den allerneuesten und geschmackvollsten Gegenständen sortirt ist; als den schönsten Modebändern, glatten Atlas- und Taffetbändern, Sammet- und Doppelbändern, Frisolets, weiß und bunt gestreift baumwollenen Atlasbändern, mit Blondes, Englischen und Sächsischen Spitzen, mit gestickten Mull- und Batist-Streifen, so wie mit glatt und gesticktem Mull, Französischem Batist, mit allen Arten Föhren, Crepps und Petinetts, mit seidnem Cannevas von $\frac{1}{8}$ bis $\frac{7}{8}$ Elle breit, seidnen Strümpfen, Atlas, Schnuren, mit neuen Kleider- und Meuble-Besetzungen, Blumen, Spatterie, Strohbesetzungen, Stroh- und Basthüten, Gort, Franzen, Berliner Tapisserte und cordonirter Seide; ferner mit Handschuhen von allen nur möglichen Arten, mit Englischen Strümpfen, Socken, Jacken, Beinkleidern und Röcken; desgleichen mit Englischen Strickgarn so wie mit noch sehr vielen andern Artikeln, welche zu den niedrigsten Preisen verkauft werden.

John Hill und Comp. von London,
 deren Waaren-Lager, in der Peterstraße Nr. 35. eine Treppe hoch, gleich vom Markte her
 rein, linker Hand, sich befindet,
 empfehlen sich mit einem schönen Assortiment vieler Gattungen Englischer Spitzen, Damen-
 Schärpen, Schleyer und allen Sorten Tulle's etc. unter Versicherung der vorzüglichsten billi-
 gsten Preise.

Gewölbe-Veränderung.

I. G. Schmitz aus Stolberg bei Aachen,
 hat sein Tuch- und Casimir-Lager von dieser Ostermesse an, in der Reichstraße
 No. 401. neben Kochs Hofe.

Wolf Liepmann aus Hamburg

empfehlte sich in allen Gattungen feinen Havanna- und andern Cigarren, feinen Tabaken,
 acht englischer Seife, Eau de Cologne, und verspricht die billigsten Preise. Sein Lager ist
 im Brühl Nr. 454. neben dem Heilbrunnen.

Daß ich während und außer den Messen Mittags Table d'hôte, und Abends Portions-
 weise, wie auch außer dem Hause speise, gebe ich mir die Ehre, einem geehrten hiesigen,
 als auch Messbesuchenden Publikum ergebenst bekannt zu machen.

Johann Friedrich Schmidt, Abergast im großen Joachimsthal.

**Magnus Klein und Comp. aus London, vormals
 A. Breakenridge,**

empfehlen sich zu dieser Messe, mit einem gut assortirten Lager in Englischen
 Shawls und andern Manufacturwaaren, als mousselinene Halstücher, Roben, Band-
 annos, Gingham, Madras Pulicats und Zebra-Zeuge etc. — Im Brühl, Selt-
 manns Hause Nr. 418 erste Etage.

Bestellungen für Herrn A. Breakenridge in Hamburg werden wir immer, nach
 wie vor, übernehmen, und aufs prompteste ausführen.

A. M. Schiff Wollsteiner,

empfehlte sich zum Erstenmal mit seinem wohl assortirten Lager von weißen Schlesi-
 schen Gesbirgs-Leinwandten und Schleiern; wie auch gefärbter, roher Franz- und Druck-
 Leinwand aller Gattungen, und verspricht bei der reellsten Bedienung die billigsten Preise. Mein Ge-
 wölbe ist auf dem Brühl in Leipzig Nr. 454. neben dem Heilbrunnen.

H. A. Eckert,

an der Ecke der Grimma'schen Gasse und Reichstraße Nr. 589,
 hält sich mit feiner dahier neuerrichteten Seiden und Mode-Waaren Handlung bestens em-
 pfohlen, und verspricht gute und billige Bedienung.

Gebrüder Kiehnle & Comp.,

Bijouteriefabrikanten aus Pforzheim,
 wohnen nunmehr im Hause des Herrn D. Crusius, an der Ecke der Grimma'schen Gasse
 und neuen Neumarkts, der Reichstraße gegenüber, zweite Etage.

Rudolph Walz von Paris

bezieht diese Messe mit einem wohlaffortirten Lager von Merinos- und Cachemir-Shawls und Tüchern in allen Größen, und hat sein Lager, wie bisher, am Markte, im Gebäude der Rathswaage, eine Treppe hoch.

Iosse & Roessler Hutfabrikanten aus Hanau.

Salzgässchen No. 405, erste Etage in Leipzig.

Brunner und Comp.,

aus Bremgarten in der Schweiz, im Canton Argau, empfehlen sich mit folgenden Waaren, auf welche auch Commissionen angenommen werden.

Alle Arten Strohgeflechte, sowohl in Glatt- wie auch in Glanzstroh, eigener Fabrik, Italienische Strohhüte, Strohfedern und Strohlumen-Guirlanden, Strohbordüren, Bast- und Spohn-Platten, Spatery-Podend in verschiedenen Façons. Sie versprechen billige Preise und prompte Bedienung, und haben ihr Lager bei den Herren Germann und Weißflog, Reichstraße No. 399, eine Treppe hoch.

Trefousse Vater & Sohn

Handschuh-Fabrikanten aus Luneville in Frankreich,

beziehen diese Messe mit einem wohlaffortirten Lager Französischer lederner Handschuh eigener Fabrik. Sie haben ihr Gewölbe bei den Herren Germann und Weißflog, Reichstraße Nr. 399. den Herren Graf und Butter gegenüber, neben Herren Trinks und Sohn aus Waldenburg.

Eine Sammlung ächter und gutgehaltener Original-Oelgemälde von den vorzüglichsten Meistern aller Hauptschulen, welche neuerdings einen Zuwachs von mehrern besonders schönen Sachen erhalten hat, ist im Ganzen oder Theilweise zu verkaufen, und im Hotel de France in der Fleischergasse, die Sonn- und Feiertage ausgenommen, täglich Vormittags von 8 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 6 Uhr zu sehen. Sollte sich Jemand finden, der die Sammlung im Ganzen kaufen wollte, so würde sich der Besitzer, welcher auswärts wohnt, sowohl in Hinsicht der Preise als der Zahlungsfristen äußerst billig finden lassen.

Gebrüder Remin aus Berlin

empfehlen sich mit den neuesten Arten garnirter und durchbrochener Damen-Kämme, wie auch mit allen Sorten von Elfenbeinernen Kämmen, und versprechen die billigsten Preise prompteste Bedienung.

Kupferstich-Verkauf. Etliche Kupferstiche unter Glas, in Rahmen, von den berühmtesten Englischen Meistern, worunter das Blatt: der Tod des General Wolf, erster Druck von Woollet befindlich, sind zusammen um billige Preise zu verkaufen. Auskunft giebt die Expedition dieses Blattes im Kupfergässchen.

Verkauf. Der Pinsel-Fabrikant Bühler jun. aus Schönfeld bei Leipzig hat einen Stand diese Messe zum ersten Male in der Grimma'schen Gasse neben dem Gewölbe der Herren Ditz und Richter. Mit schönster Waare und billigen Preisen wird er sich zu empfehlen suchen.

Grimma'sches Thor. U.

Gestern Abend

- Die Tuchmacher-Innung von Dschag, im
Eruf. Hause 5
 Hr. Zschommer u. Cons., v. Ebersbach, u.
Schwerdner u. Cons., v. Beegdorf, Leinw.
in d. Gule u. Kanne 5
 Hr. Amtm. Schaumann, v. Liebenwerda, v. d. 5
 Hr. Burger, Fürstl. Schwarzenberg. Kam-
merdiener, v. Prag, im Hot. de Bav. 5
 Hr. Rfm. Bomatsch, v. Mannheim, v. Prag,
im Birnbaum 6
 Hr. Handelsl. Singnet u. Krasinski, von
Lemberg, in Stegers Hause 6
 Hr. Rfl. Thoma u. Balassen, v. Jass, in
Stegers Hause 6
 Hr. Fabr. Pöhley, Liebe u. Reymund, von
Liegnitz, im Heilbrunnen 7
 Hr. Rfl. Brüll, Ballu u. Comp., v. Pres-
burg u. Wien, in Schwarzens und Etol-
lens Hause 7
 Hr. Fabr. Steins, Krodol u. Apelt, von
Görlitz, Zittau u. Gebhardsdorf, Nr. 363
u. bei Behring 7
 Hr. Fabr. Kreuziger u. Cons., v. Baugen,
b. Jahn u. Höckner 7
 Hr. Fabr. Schüler u. Cons., v. Jüterbock,
im Dähne 7
 Hr. Profession. Jedner u. Cons., v. Dstrig,
im Bocke 7
 Hr. Graf v. Schulenburg, v. Dresden, im
Hotel de Baviere 8
 Hr. Hofjuwelier Rain, von Dresden, im
Eßfigkrüge 8
 Hr. Rfm. Leßdorf, a. Lübeck, von Dresden,
im Hotel de Care 10
 Auf der Baugen-Zittauer Post: Hr. Fabrik.
Bretschneider, v. Baugen, b. Eichelbaum 11
 Hr. Rfm. Lanz, v. Reval, im H. de Bav. 12
 Die Breslauer f. Post 12

Vormittag.

- Hr. Rfl. Suchin u. Köhler, v. Klingaff u.
Warschau, im Schwane 2
 Die Dresdner r. Post 6
 Auf der Dresdner Postkutsche: Hr. Handelsl.
Schmidt u. Cons., v. Dresden, Nr. 217,
b. Stephan u. Nr. 302 8
 Die Frankfurter f. Post 9
 Hr. Fabr. Krusch u. Cons. und Heinze und
Cons., v. Reichenau u. Rothenburg, in d.
Glocke u. im Harnisch 9
 Hr. General v. Kniaziewicz, außer Diensten,
v. Dresden, in St. Berlin 9
 Hr. Obersteuersekretär Voigt u. Adv. Bruner,
v. Dresden, im Hotel de Russie 9

- Hr. Bereiter Pamrich, v. Dresden, in Tho-
ma's Hause 9
 Hr. Rfm. Taplakow, v. Starodow, b. Zschopck 11
 Hr. Kammerrath v. Ponickau, v. Dresden,
im Hotel de Prusse 12

Nachmittag.

- Hr. Major v. Planitz, außer Diensten, von
Dresden, in der Säge 1
 Hr. Oberstallmstr. Graf von Bisthum, von
Dresden, in Thoma's Hause 2
 Hr. Kammerhr. Graf Marcolini, v. Dresden,
im Hotel de Prusse 3

Halle'sches Thor. U.

Gestern Abend.

- Hr. Rfm. Prien, v. Berlin, im gr. Schilde 7
 Die Magdeburger f. Post 8

Vormittag.

- Hr. Rfm. Braune, Krüger u. Dettmann, v.
Hamburg u. Berlin, Nr. 631, Hotel de
Russie u. b. Falk 6
 Hr. Rfm. Braune, von Wolfenbüttel, bei
Geißler 7
 Die Hamburger r. Post 8
 Hr. Köpfdl. Raab, v. Neustrelitz, b. Fröh-
lich 8
 Hr. Rfm. Lerds, v. Hamburg, im H. de Bav. 8
 Hr. Rfm. Hauschutt, v. Wörlitz, in der St.
Hamburg 8
 Hr. Rfm. Lehnic, v. Gerbstädt, H. de Fr. 9
 Hr. Oberamt. Weber, v. Schortau, im Hotel
de France 9
 Hr. Prof. Bergner, v. Halle, im H. de Fr. 9
 Hr. Bar. v. Gramm, v. Braunsch., im Hot.
de France 9
 Hr. Uhrenhdl. Witanosky, v. Berlin, im H.
de France 10
 Hr. Rfm. Schlunk, v. Halle, im H. de Fr. 10
 Hr. Rfm. Schubert, v. Magdeburg, im H. de
France 10
 Hr. Gen. v. Carlowitz, v. Halle, in Stadt
Berlin 10
 Hr. Prof. Proferro u. Friedeler, v. Halle,
im gr. Schilde 10
 Hr. Rfm. Kurz, von Halle, im Hot. de
Baviere 10
 Hr. v. Kranim, v. Braunsch., unbest. 10
 Hr. CommissR. Lesefeld, von Braunsch., in
Apels Hause 11

Nachmittag.

- Hr. Rfm. Crowig, v. Magdeburg, im Birnb. 2
 Hr. Rfm. Friedheim, v. Eöthen, im Ringe 2
 Hr. Rfl. Nordhausen u. Rog, v. Magde-
burg, in der Sonne 4
 Hr. Rfm. Sigau, v. Eöthen, b. Rudolf 5

Kantstädter Thor.

U.

Gestern Abend.

- Dr. Lancouleur, K. Franz. Cabinets: Cour.
v. Paris, pass. durch 7
Dr. Kfm. Wiemann, v. Frankenhäusen, in
den 3 Schwanen 7
Dr. Kfm. Horwitz, v. Hamburg, in Claus-
sens Hause 7
Dr. Kfm. Ehrenreich, v. Apolda, Nr. 206 8
Hrn. Kfl. Ehlers u. Duquesne, v. Braun-
schweig u. Valenciennes, b. Barbalkj und
unbest. 8
Hrn. Kfl. Tegeler, Handel u. Dr. Buchhdl.
Sequin, v. Bielefeld u. Paris, im Kranich,
Nr. 356 u. Hot. de Bav. 9
Dr. Kfm. Grünwald, v. Aachen, im gr. Schild 9
Dr. Kfm. Roche, Ternaux u. De Querangel,
v. Paris u. Sedan, b. Zeuner 10

Vormittag.

- Dr. Kfm. Ermann u. Haffe, v. Strasburg u.
Lyon, im Hufeisen u. b. Beyer 7
Hrn. Kfl. Donath u. Klauer, von Weimar
u. Kranichfeld, im Hot. de France und bei
Kost 7
Dr. Hofhutm. Kämpfe, a. Weimar, im D.
de France 7
Die Frankfurter r. Post 7
Dr. Kfm. Ruppe, v. Artern, in d. 3 Königen 8
Dr. Reg.: Calcul. Hennigke, v. Merseburg, in
der Krone 9
Dr. Kfm. Querner, v. Weimar, in Frkf. a. M. 10
Dr. Kfm. Siebert, v. Lauchstädt, in Löhrs
Hause 11
Dr. Kfm. Wolf, v. Elberfeld, im Kranich 11
Dr. RegK. v. Bruchelwitz u. Dr. Kammerr.
Schwarz, v. Rudolstadt, im Hot. de Saxe 12

Nachmittag.

- Dr. Kfm. Gillard, v. Stavelot, b. Klug 1
Hrn. Kfl. Deegemann, Thiel u. Aders, aus
Düsseldorf, im Blumenberg u. unbest. 1
Dr. Kfm. Hohl, v. Weisensfels, b. Mad. Klein 2
Dr. Kfm. Werner, v. Hannichen, b. Hrn.
Baumstr. Bollfad 3
Dr. Kfm. Stöcker, a. Elberfeld, Nr. 326 3
Die Kap. r. f. Post 4
Dr. Kfm. Lutzmüller, a. Fulda, in d. goldn.
Gans 4
Dr. Kfm. Scheibe, a. Quersfurt, im Museum 4
Dr. Kfm. List, a. Raumburg, Nr. 599 5
Dr. Kfm. Dölten, v. Bodendorf, in St.
Frankf. a. M. 5
Dr. Proviantmstr. Barnecke, v. Weisensfels,
b. Hofr. Eisenhuth 5

Peter Thor.

U.

Gestern Abend.

- Hrn. Kfl. Reif, Rotschen u. Brodmeyer, von
Konneburg, Pausa u. Eisenberg, im Arme,
b. Siebcke und im Heilbrunnen 7
Dr. Dr. Meißner, v. Jeknis, pass. durch 7
Hrn. Kfl. Aurich u. Klemm, v. Bruna, bei
Spohrwald u. Nr. 405 7
Hrn. Kfl. Eberlein, Sänger, Trautmann,
Gehr. Seige, Kühniger u. Dimmig, von
Pösneck u. Schleiß, im goldn. Adler, St.
Frankfurt a. M. u. Dr. Gaudligens Hause 8
Dr. Kfm. Schneider, v. Schneeberg, in Kup-
fers Hause 9

Vormittag.

- Hrn. Kfl. Dürstling, Rothe, Bernhard und
Höfer, v. Altenburg, Zeiß, Pösneck und
Neustadt a. d. D., bei Klöpzig, in d. 3 Ro-
sen, b. Hartmann u. im Kaffeebaum 10
Dr. v. Seckendorf, v. Burkensdorf, im Jo-
achimethale 11
Dr. Hauptm. v. Schuß, v. Neustadt a. d. D.,
im Kaffeebaum 12

Nachmittag.

- Hrn. Kfl. Thrandorf u. Schiebold, v. Schnee-
berg, in d. 3 Königen 5
Se. Durchl. Fürst v. Reuß, v. Greiß, im
Hotel de Baviere 6
Dr. Graf Heinrich v. Schönburg, v. Glaucha,
bei Wieprecht 6

Hospital Thor.

U.

Gestern Abend.

- Dr. Kfm. Haase, a. Leisnig, Nr. 206 4
Dr. Kfm. Gölzner, a. Freiberg, b. Simon 5
Hrn. Kfl. Köhler, May u. Hahn, a. Chem-
nig, in Nr. 626 536, u. 690 5
Hrn. Kfl. Müller, Thini u. Dreili, v. Gera,
b. Lustner, Nr. 306 u. 3 6
Hrn. Kfl. Feuerherd u. Stork, v. Chemnig,
Nr. 750 7
Hrn. Kfl. Pils u. Durajin, a. Komotau,
Nr. 310 7
Dr. Weinhdl. Köhler, v. Schmöln, Nr. 300 6

Vormittag.

- Auf der Freiburger Post: Hrn. Hdlsl. Steidt-
mann, a. Leisnig, u. Stodmann, a. Müs-
schen, im schw. Brete 4
Hrn. Kfl. Leisnig u. Brevillier, a. Frkf. a. M.,
v. Chemnig, in Nr. 207 9

Nachmittag.

- Hrn. Kfl. Dörfel u. Claus, a. Cybenstock,
in Nr. 62 u. 138 3

Thorschluß um 8 Uhr.